Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/441
(zu Drucksache 7/433)
03. 04. 73

Fragen

für die Fragestunden der Sitzungen des Deutschen Bundestages

am Mittwoch, dem 4. April 1973

am Donnerstag, dem 5. April 1973

am Freitag, dem 6. April 1973

	Seite
Geschäftsbereich des Bundesministers des Innern	2, 3 *)
Geschäftsbereich des Bundesministers für Verkehr	2, 3 *)
Geschäftsbereich des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	3 *)
Geschäftsbereich des Bundesministers für Bildung und Wissenschaft	4 *)

*) *Schriftliche Fragen gemäß IV. der Richtlinien*

Buchdruckerei Peter Meier, 5205 St. Augustin 1 - Buisdorf, Tel. (02241) *61071
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestraße 56, Tel. (02221) 363551

A. Mündliche Fragen gemäß I. der Richtlinien

Geschäftsbereich des Bundesministers des Innern

1. Abgeordneter **Baier** (CDU/CSU)

Treffen Pressemeldungen zu, wonach die Bundesregierung die ursprünglich vorgesehenen 3,5 Millionen DM für drei neue Rettungshubschrauber nunmehr nicht zur Verfügung stellen will?

Geschäftsbereich des Bundesministers für Verkehr

2. Abgeordneter **Dr. Wagner (Trier)** (CDU/CSU)

Hat die Bundesregierung die Absicht, im Rahmen der Verminderung der Mittel für den Straßenbau und der entsprechenden Aufstokkung der Mittel für die Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs auch Haushaltsmittel für die Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs in den dünn besiedelten Gebieten einzusetzen?

3. Abgeordnete **Frau Dr. Riedel-Martiny** (SPD)

Ist die Bundesregierung bereit, vor Übernahme neuer finanzieller Verpflichtungen für die Planung und den Ausbau des Großflughafens München II die Fertigstellung des Bundesraumordnungsprogramms und des Gesamtverkehrswegeplans abzuwarten?

B. Schriftliche Fragen gemäß IV. der Richtlinien

Geschäftsbereich des Bundesministers des Innern

1. Abgeordneter **Dr. Müller-Emmert** (SPD)

Sieht die Bundesregierung Möglichkeiten, in neuen Verhandlungen mit der Bundesregierung anzustreben, daß der Bund auch weiterhin den Sportstättenbau in den Gemeinden fördern kann?

Geschäftsbereich des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

2. Abgeordnete **Frau Dr. Riedel-Martiny** (SPD)

Welche Haushaltsmittel aus dem Agrarhaushalt des Bundes standen in den Jahren 1970, 1971 und 1972 für Bayern zur Verfügung?

3. Abgeordnete **Frau Dr. Riedel-Martiny** (SPD)

Welche Haushaltsmittel wurden in diesen drei Jahren tatsächlich in Anspruch genommen?

Geschäftsbereich des Bundesministers für Verkehr

4. Abgeordneter **Pfeifer** (CDU/CSU)

Welche Mittel des Bundes stehen nach der Kürzung der Gelder im Bundesfernstraßenbau für den Neubau der B 27 zwischen Stuttgart und dem Raum Reutlingen/Tübingen im Jahr 1973 zur Verfügung?

5. Abgeordneter **Dr. Hauser (Sasbach)** (CDU/CSU)

Können Befürchtungen zerstreut werden, daß die Straßenbaumittel für den dringend notwendigen Ausbau der Bundesstraße 462 (Murgtalstraße), wie sie der erst 1971 veröffentlichte 1. Fünfjahresplan für den Ausbau der Bundesfernstraßen in den Haushaltsjahren 1971 bis 1975 mit insgesamt 15,1 Millionen DM vorsah und für das Jahr 1973 mit 3,6 Millionen DM ausweist, durch die von Bundesverkehrsminister Lauritzen vertretene Neuorientierung der Verkehrspolitik zugunsten der Ballungsräume gekürzt werden?

6. Abgeordneter **Dr. Hauser (Sasbach)** (CDU/CSU)

In welcher Höhe sind geringere Zuweisungen geplant, falls tatsächlich hier Kürzungen vorgesehen sein sollten?

7. Abgeordneter **Dr. Fuchs** (CDU/CSU)

Wie hoch sind die Finanzmittel, die im Haushaltsjahr 1973 für den Ausbau der Bundesstraße 12 zwischen Freyung und Passau, insbesondere für die Umgehung Röhrnbachs, zur Verfügung gestellt werden, und ist die Bundesregierung bereit, den Ausbau dieser Strecke insgesamt zu beschleunigen?

8. Abgeordneter **Pieroth** (CDU/CSU)

Welche Maßnahmen gedenkt die Bundesregierung zu treffen, um neben einer planerischen auch eine finanzielle Koordinierung von Stadtsanierungs- und Straßenbaumaßnahmen zu erreichen, die wie im Fall der Stadt Kirn (Rheinland-Pfalz) häufig in unmittelbarem Zusammenhang stehen, und ist die Bundesregierung gegebenenfalls bereit, eine Regelung in der Weise vorzunehmen, daß Straßenbaumittel vorgezogen werden?

Geschäftsbereich des Bundesministers für Bildung und Wissenschaft

9. Abgeordneter **Pfeifer** (CDU/CSU)

Ist die Bundesregierung bereit, in der nächsten Sitzung des Innovationsausschusses der Bund-Länder-Kommission den Antrag des Landes Baden-Württemberg zu unterstützen, für den Modellversuch an der Gutenbergschule in Reutlingen/Orschelhagen einen Finanzzuschuß von insgesamt ca. 800 000 DM bereitzustellen?

Bonn, den 3. April 1973